

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/009/09-14**  
Sitzungs-Tag: **26.01.2011**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:20 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Schwarz, Werner Dr.

### **CDU:**

Lange, Heinz  
Markus, Norbert  
Muhr, Adolf  
Oeynhausens, Uwe  
Steinhage, Hermann  
Wulff, Michael

### **SPD:**

Dauber, Theresia  
Kruse, Johannes  
Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Volkhausen, Erwin  
Wintermeyer, Paul

Vertretung für Ratsherrn Johannes Tobisch

### **Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

### **Liste Zukunft:**

Rottländer, Frank

### **FDP:**

Hartmann, Manfred

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter  
Temme, Hermann

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOAR  
Bürgermeister (Bgm.)

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,  
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Groppe, Johannes

Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen,  
StBOAR

Riepe, Reinhard

Fachbereich 2, Abt. Soziales, Jugend, Senioren, Gesundheit, StAR

Roland, Ingrid

Fachbereich 2, Abt. Soziales, Jugend, Senioren, Gesundheit; Jugendfreizeitstätte, Verw.-Ang.

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Verkehrsangelegenheiten</b>		
<b>1.1. Durchführung straßenbaulicher Verkehrssicherungsmaßnahmen im Zuge der "Warburger Straße" in der Kernstadt Brakel; Anlegung eines Fußgängerüberweges - Zebrastreifens - auf Höhe des Ärztehauses Warburger Straße 17/ Abschnitt zwischen der Lieferzufahrt und der Parkplatzzufahrt/ -ausfahrt des Lidl-Marktes</b>		196/2009 -2014
Berichterstatter: FB 2 Ordnung		
<b>2. Planungsangelegenheiten</b>		
<b>2.1. Kletterwand im Generationenpark "Bökendorfer Grund" in der Kernstadt Brakel; erneute Beratung</b>		185/2009 -2014/1
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
<b>2.2. Neubau eines Lebensmittelmarktes auf dem Grundstück der ehem. Molkerei in der Kernstadt Brakel; Planungsstand</b>		197/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
<b>3. Bauantragsangelegenheiten</b>		
<b>3.1. Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der Kernstadt Brakel ("Rektor-Micus-Weg n.n.")</b>		130/2009 -2014/2
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
<b>4. Bekanntgaben der Verwaltung</b>		

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreter der Presse im neuen Jahr.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der **Vorsitzende** beantragt die **Erweiterung der Tagesordnung** um den per **nachgesandter Vorlage** im **öffentlichen Teil** zu behandelnden **Punkt 3.1.** (Bauantragsangelegenheiten: Neubau Einfamilienwohnhaus in der Kernstadt Brakel, "Rektor-Micus-Weg n.n.").

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Verkehrsangelegenheiten

- 1.1. **Durchführung straßenbaulicher Verkehrssicherungsmaßnahmen im Zuge der "Warburger Straße" in der Kernstadt Brakel; Anlegung eines Fußgängerüberweges - Zebrastreifens - auf Höhe des Ärztehauses Warburger Straße 17/ Abschnitt zwischen der Lieferzufahrt und der Parkplatzzufahrt/ -ausfahrt des Lidl-Marktes**

196/2009  
-2014

Berichterstatter: FB 2 Ordnung

#### Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** stellt für seine Fraktion den Antrag auf Zurückstellung des TOPes, bis Fördermittel für die Gesamtmaßnahme „Radweg Warburger Straße“ bewilligt worden sein werden. Er nimmt diesen Antrag später zurück, da er die Gefahr sieht, dass in der Zwischenzeit Unfälle passieren könnten.

**Ratsherr Wulff** stellt diesen Antrag danach für seine Fraktion. Er sieht die zahlreichen Quermöglichkeiten incl. der angedachten als Stückwerk gegenüber der künftigen Gesamtmaßnahme mit ihren dann eingebundenen Querungshilfen.

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt, die Eckpunkte der Objektplanung nennt und die technischen Details der Maßnahme erklärt. Der Fußgängerüberweg sei nicht Bestandteil der Fördermaßnahme.

**Ratsherr Multhaupt** erfragt den Zeitraum bis zur Bewilligung der Fördergelder.

**StBOAR Groppe** antwortet, bei Bewilligung Ende dieses Jahres werde die Maßnahme vor 2012 nicht realisiert werden können.

**Ratsherr Multhaupt** sieht ein Vorziehen wegen der aktuellen Situation - mit dem schwierigen Überqueren - als zeitlich günstiger an und gibt dies zu bedenken. Er verfolge einen positiven Tenor in der Sache.

**Ratsherr Hartmann** möchte wissen, ob die Anlieferung des Lidl-Marktes durch das Projekt nicht problematisch werden könne.

**StBOAR Groppe** verneint dies; nach Auskunft der Ordnungsabteilung sei ein entsprechendes Rückwärtssetzen möglich.

**Ratsherr Wintermeyer** sieht die angedachte Maßnahme als Versuch, aus dem weitere Erkenntnisse gewonnen werden könnten. Er stellt den Antrag für seine Fraktion, den Beschlussvorschlag auf 2011 zu beziehen; dieser kommt so zum Tragen.

Die **Sitzung wird** zur weiteren Beratung zum Punkt **unterbrochen**.

**Ratsherr Hartmann** hält die Maßnahme an der vorgeschlagenen Stelle für notwendig, also herrsche Handlungsbedarf.

#### **Beschluss (ergänzt):**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, 2011 den Fußgängerüberweg - Zebra-streifen - an der vorgeschlagenen Stelle in der Warburger Straße zwischen der Lieferzufahrt und der Parkplatzzufahrt/ -ausfahrt des Lidl-Marktes nach der „Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen“ (R-FGÜ 2001) anzulegen und die Verkehrsanordnung zu beantragen.

## **2. Planungsangelegenheiten**

### **2.1. Kletterwand im Generationenpark "Bökendorfer Grund" in der Kernstadt Brakel; erneute Beratung**

185/2009  
-2014/1

Berichterstatter: StBOAR Groppe

#### **Sachverhalt:**

Der **Vorsitzende** erteilt **StAR Riepe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt und die modifizierten bzw. zusätzlichen Angebote erläutert.

**Er** sieht auf Nachfrage die Notwendigkeit, eine großzügige Anlage zu schaffen, da diese attraktiv werden müsse, um nachhaltig sein zu können. Vielleicht bewege sich das Angebot der Fa. Walltopia noch auf 20m Länge zu.

**StAR Riepe** versichert, dass die abschließende Entscheidung in der Sache nur unter Einbeziehung der Experten zustande kommen werde.

**Ratsherr Multhaupt** werde mit seiner Fraktion aus Kostengründen nicht zustimmen.

Die **Ratsherren Wulff** und **Hartmann** kündigen die Zustimmung ihrer Fraktionen an, allerdings unter einer abschließenden Grenze von 60.000 €, die - wie unten angeführt - im Beschlussvorschlag zum Tragen kommt.

#### **Beschluss (ergänzt):**

Der Ausschuss ermächtigt die Verwaltung mehrheitlich - nach Vorlage aus-sagefähiger Angebote über das beauftragte Planungsbüro - unter der Vor-aussetzung, dass

1. eine ausreichende Boulderfläche geschaffen und
2. die Mittel auskömmlich sind und damit die Finanzierung gesichert ist
3. der Betrag 60.000 € nicht überschreiten darf

der günstigst anbietenden Firma den Auftrag zur Errichtung eines Boulders oder einer Boulderwand für den Generationenpark zu erteilen.

<b>2.2.</b>	<b>Neubau eines Lebensmittelmarktes auf dem Grundstück der ehem. Molkerei in der Kernstadt Brakel; Planungsstand</b>	197/2009 -2014
-------------	--	-------------------

Berichterstatter: StBOAR Groppe

**Sachverhalt:**

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt und die modifizierte Objektplanung vorstellt.

Der Investor habe gewechselt, sodass nun - nach neuen Wirtschaftlichkeitsberechnungen - ein T€di-Fachmarkt hinzukommen solle. Dieser werde als selbstständiger Einzelhandel nicht zur Großflächigkeit des Standortes führen. Die nun deutlich vergrößerte zukünftige Gebäudefront werde analog der bisherigen Gestaltung kleinteilig gegliedert.

<b>3.</b>	<b>Bauantragsangelegenheiten</b>
-----------	----------------------------------

<b>3.1.</b>	<b>Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der Kernstadt Brakel ("Rektor-Micus-Weg n.n.")</b>	130/2009 -2014/2
-------------	---	---------------------

Berichterstatter: StBOAR Groppe

**Sachverhalt:**

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt und die gestalterischen sowie städtebaulichen Gesichtspunkte der Anfrage erklärt. Die überbaubare Grundstücksfläche könnte im Planwerk durchgängig sein, das Pultdach sei aus den planerischen Gegebenheiten ableitbar.

Die **Ratsherren Wintermeyer, Multhaupt** und **Wulff** erinnern an die damaligen Wünsche einer offeneren Ausgestaltung der Festsetzungen des Bebauungsplanes; sie würden mit ihren Fraktionen zustimmen.

**Ratsherr Hartmann** verweist auf die bereits relativ offenen gestalterischen Festsetzungen im Bebauungsplan. Die Vertretung eines einheitlichen Maßstabes nach außen betrachte er daher bei positivem Beschluss als schwierig.

**Bgm. Temme** erwidert, dass es sich um einen Einzelfall handle, bei dem es um eine sachgerechte Ausübung von Ermessensspielräumen gehe.

## **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem späteren Bauantrag analog der vorliegenden formlosen Anfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in der Kernstadt Brakel („Rektor-Micus-Weg n.n.“) unter einer Befreiung (Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche) sowie Abweichung (Pulldach) von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 9 „Brunnenallee“ zuzustimmen und das erforderliche Einvernehmen zu erteilen.

## **4. Bekanntgaben der Verwaltung**

keine

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz  
(Vorsitzender)

Bohnenberg  
(Schriftführer)